

Feuerwehr rüstet sich für Extrem-Bedingungen

Am Freitag hat die Feuerwehr Stützpunkt Schwyz mit einem neuen Alarmierungssystem für den Ernstfall geübt.

Gerit Holdener

Das Unwetter war ein Volltreffer. Die Gewitterzelle, die am 26. Juli 2021 ausgerechnet über dem Schwyzer Talkessel «abhockte», brachte lokal intensiven Hagel, Regen und die Feuerwehren ans Limit. Die Polizeizentrale wurde mit Hunderten von Anrufen überflutet. Innert weniger Stunden kamen alleine bei der Feuerwehr Stützpunkt Schwyz über 50 Alarme aus dem Gemeindegebiet rein.

Gleich darauf ging man über die Bücher, suchte nach einer Lösung, um die Alarmierung von Polizei zu Feuerwehr effizienter zu machen. Schliesslich entschloss sich das Sicherheitsdepartement für eine Erweiterung der heutigen Alarmierungssoftware Mocos. Die Kosten von 30 000 Franken übernahm der Kanton, die Feuerwehrkorps in den Gemeinden können das Tool frei verwenden.

«Mocos Unwetter» erlaubt es den Zentralisten der Kapo, Ereignismeldungen elektronisch zu erfassen, zu priorisieren und ins System der Sch-

denwehren einzuspeisen. Gleichzeitig zeigt das Tool in Echtzeit den Status jeder Meldung an. An welche Einsätze ist die Feuerwehr schon ausgerückt? Hat sie weitere Kapazitäten? Welches Korps in der Nachbarschaft kann aushelfen?

Rund ein Dutzend Alarmmeldungen durchgespielt

Die Feuerwehr Stützpunkt Schwyz arbeitet an ihrer gemeinsamen Übung am Freitagabend erstmals mit dem neuen Mocos-Modul. Man spielte rund ein Dutzend Alarmmeldungen durch, von Unwettereinsätzen bis zur Strassenrettung. Gearbeitet wurden unter einem supponierten Blackout – kein «Pfuus» im Lokal. Strom lieferte das neu angeschaffte Notstromaggregat.

Allgemein erwartet man in Zukunft vermehrt Probleme mit der Stromversorgung. Die Bevölkerung kann dazu beitragen, dass aus einem Blackout keine Krise wird. «Kluger Rat – Notvorrat» gilt heute noch. Empfohlen wird, auf dem Handy die App Alertswiss zu installieren. Da ist auf einen Blick ersichtlich, ob in der Nähe Gefahr droht.



Eine der ein Dutzend Ereignismeldungen: eine Strassenrettung zu Übungszwecken vor dem Lokal der Feuerwehr Stützpunkt Schwyz. Bild: Gerit Holdener

Der Schwyzer Gemeindepräsident Xaver Schuler verfolgte die Grossübung am Freitag mit. Er sagte beeindruckt: «Unsere Feuerwehrangehörigen sind parat. Das sind erfahrene Leute mit der nötigen Ausrüstung. Man kann gewiss

sein, dass man hier gute Hilfe bekommt.»

WWW.

Video zur Übung auf bote.ch/video

People

Dieter Hallervorden hat wieder geheiratet

Berlin Schauspieler Dieter Hallervorden (86) hat noch mal geheiratet. Darüber berichteten die «Bild am Sonntag» und die «BZ am Sonntag». Demnach gab er am Freitag in Berlin seiner Partnerin Christiane Zander das Ja-Wort. «Hochzeit vermittelt ein Glücksgefühl. Und Glück ist das Einzige, was grösser wird, wenn man es teilt!», sagte Hallervorden der «Bild». Hallervorden wurde in den 1970ern mit Fernsehschetschen bekannt, später drehte er Filme wie «Sein letztes Rennen» und «Honig im Kopf». In Berlin leitet er das Schlosspark Theater und das Kabarett «Die Wühlmause». (dpa)



Zwei Verletzte nach Auffahrkollision

Erstfeld Zwei Motorradfahrer haben sich am Samstagnachmittag in Erstfeld bei einem Auffahrunfall verletzt. Der Lenker eines Motorrades mit Glarner Kontrollschildern fuhr am Samstag um zirka 16 Uhr auf der Gotthardstrasse in Richtung Süden, wie die Kantonspolizei Uri gestern mitteilte. Vor einem Fussgängerstreifen in Erstfeld habe er sein Fahrzeug bis zum Stillstand abgebremst. Der nachfolgende Lenker eines Motorrades mit Zürcher Kontrollschildern erkannte die Situation aber zu spät und kollidierte frontal mit dem Heck des vorderen Motorrades. Der 20-jährige Lenker des Glarner Motorrades zog sich bei der Kollision leichte und der 20-jährige Lenker des Zürcher Motorrades erhebliche Verletzungen zu. (sda)

Rega-Einsatz nach Unfall von E-Biker

Zug Ein 77-jähriger E-Biker hat sich am Samstagabend bei einem Sturz in Zug erheblich verletzt. Er wurde mit einem Rettungshelikopter in ein Spital geflogen. Der E-Biker fuhr gegen 20.30 Uhr auf dem Chamer Veloweg in Zug Richtung Cham und stürzte bei einer Velounterführung, wie die Zuger Kantonspolizei gestern mitteilte. (sda)

Federer überrascht mit Besuch in Emmen

Tennis Tennisstar Roger Federer hat am Samstag den Spielplatz der Schule Emmen Dorf eingeweiht. Hintergrund ist, dass seine Stiftung, die Roger Federer Foundation, die Neugestaltung des Spielplatzes mit 44 000 Franken unterstützt hat.

Die Stiftung begleitet insgesamt 31 derartige Projekte in Deutschschweiz und Romandie.

Federer äussert sich zur Rückkehr

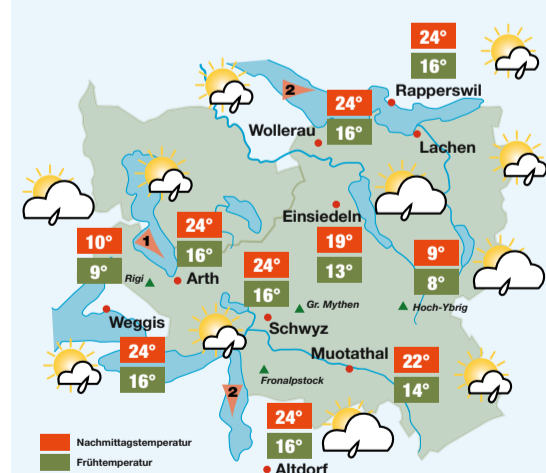
Emmen habe er besucht, weil dort die Umsetzung besonders gelungen sei, wie Federer sagte. «Es ist ein Paradebeispiel für die anderen Spielplätze.» Sein Besuch war für die meisten Leute eine Überraschung. Für die Organisatoren galt im Vorfeld höchste Geheimhaltung. Vor Ort gab sich der «Maest-



Roger Federer eröffnet den Spielplatz der Schule Emmen Dorf. Bild: Roger Federer Foundation, Marcel Grubenmann

ro» nahbar und plauderte mit den Kindern. Auch gab der Baselbieter Auskunft zu seinem Comeback. «Wir wussten von Anfang an, dass es lange dauern wird. Ich arbeite fünf bis sechs Tage die Woche an meinem Comeback und mache stetigen Fortschritt», sagte der 40-jährige. Er erklärte, dass er schon viel mehr Tennis spielen könne, seinen Fokus aber noch auf die Kondition lege, um dann nach der Rückkehr auf den Platz im Konditionstraining nicht ständig übermüdet zu sein. «Das Tennistraining muss noch etwas warten. Ich werde es aber sicher zu Genüge praktizieren, wenn ich Zeit dazu habe», sagte Federer. Er will er dieses Jahr noch am Laver Cup (23.–25. September) in London und an den Swiss Indoors (22.–30. Oktober) in Basel teilnehmen. (ldm/mst/std)

Tagsüber Wetterbesserung



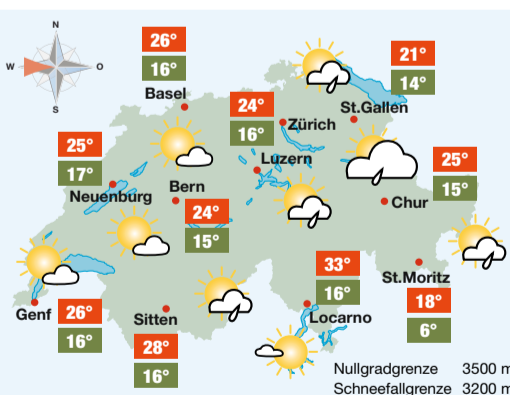
Regiowetter

Der Tag beginnt mit vielen Wolken und gewittrigen Schauern. Im Laufe des Vormittags trocknet es ab, bis zum Mittag lockert es auch etwas auf. Am Nachmittag setzt sich die Sonne dann immer besser gegen die Wolken durch, bis zum Abend wird es recht sonnig, dies bei etwa 24 Grad.

Prognosen

Morgen Dienstag erwarten wir viel Sonnenschein und nach einem frischen Morgen sommerliche 26 Grad. Am Mittwoch wird es bei recht sonnigem Wetter knapp 30 Grad heiss, dazu ist die Schauer- und Gewitterneigung etwas erhöht.

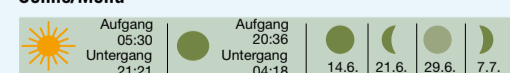
Meteorologe: Roger Perret



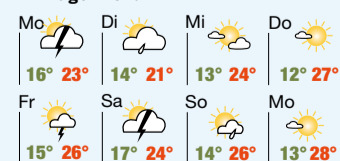
Tagesverlauf für Schwyz



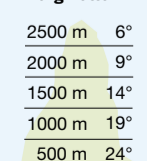
Sonne/Mond



14-Tage-Trend

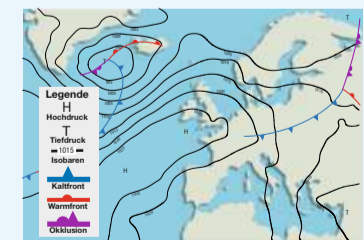


Bergwetter



Europawetter

Nachdem uns in der Nacht auf heute aus Nordwesten eine Kaltfront erreicht hat, liegt diese am Morgen noch über den Alpen, zieht dann aber rasch ab. Zudem trocknet ein sich von Westen ausdehnendes Hoch die Luft immer mehr ab.



Auslandswetter

Stadt	Temperatur	Stadt	Temperatur
Amsterdam	18°	Mallorca	33°
Berlin	21°	Moskau	23°
Brüssel	20°	New York	30°
Dublin	17°	Oslo	20°
Hongkong	30°	Paris	23°
Istanbul	26°	Rio d.J.	22°
Lissabon	31°	Rom	29°
London	21°	Sydney	16°
Los Angeles	21°	Tokio	25°
Madrid	40°	Wien	25°

Bauernregel

Wenn St. Anton d'Sonne lacht, St. Peter viel in Wasser macht.

IT-BOX
 Stefan, Ihr EDV-Spezialist aus Ibach
www.it-box.ch

Wetter in Schwyz EWS

Gestern 14 Uhr sonnig, 24,4°C
 Messwerte 18 Uhr (letzte 24 Stunden)

Luftfeuchtigkeit 44%
 Temperatur min. +11,1°C
 Temperatur max. +27,4°C
 Niederschlagsmenge 0,0 l/m²
 Drucktendenz fallend

Wassertemperaturen

Seebad Seewen 22°C
 Seebad Arth 19°C